

4. Fallbeispiele

Fallbeispiel: SDG 4 «Bildung»

Nachhaltiges Entwicklungsziel und Unterziele

SDG 4 soll «inklusive, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern». Dieses Ziel wird durch die in der untenstehenden Tabelle aufgeführten Unterziele ergänzt.

Ansatz der Credit Suisse

Bildung ist auf der individuellen Ebene die Voraussetzung für persönliche Entwicklung, soziale Mobilität und die

Sicherung einer menschenwürdigen Existenzgrundlage. Auf einer kollektiven Ebene ermöglicht Bildung Wirtschaftswachstum, soziale Gleichheit und Teilnahme am öffentlichen Leben. Mit diesem Verständnis startete die Credit Suisse 2008 ihre globale Bildungsinitiative, die den Schwerpunkt auf das Millenniums-Entwicklungsziel 2 (Zugang zu und Qualität von Bildung) legte und sich an Schulkinder in ausgewählten Ländern weltweit richtete. Zwischen 2008 und 2014 baute die Initiative enge Partnerschaften

auf, die mit ihren Programmen mehr als 100'000 Schülerinnen und Schüler in über 400 Schulen in 38 Ländern erreichten. Mehr als 15'000 Lehrkräfte wurden ausgebildet, wobei die Lerninhalte von Naturwissenschaften, Technik und Ingenieurwesen über Mathematik und Informatik bis hin zu kindgerechten Lehrmethoden reichten.

Aufbauend auf diesem Erfolg lancierte die Credit Suisse 2014 innerhalb der Initiative ein Programm, das sich speziell auf die finanzielle Bildung von Mädchen konzentriert. Das Programm, das sich eng an unserem Kerngeschäft orientiert, setzt bei mehreren Unterzielen von SDG 4 und SDG 5 an. Parallel setzen wir unsere Partnerschaft mit einigen unserer langjährigen Partner der globalen Bildungsinitiative fort: Room to Read (direkter Bezug zu SDG 4.6) und Teach for All, dessen weltweites Partnernetzwerk die Bereitstellung von hochwertiger Bildung durch die Förderung von Exzellenz in der Lehre unterstützt.

Unser Programm mit Augenmerk auf die finanzielle Bildung von Mädchen soll rund 100'000 Mädchen und junge Frauen erreichen und sie auf die Herausforderungen des Lebens vorbereiten. Das Programm wird von Plan International und Aflatoun in Brasilien, China, Indien und Ruanda umgesetzt. Die von Plan International entwickelten Materialien zum Thema Lebenskompetenzen sollen Mädchen ermutigen, weiter zur Schule zu gehen. Sie werden durch Aflatouns Lehrpläne für finanzielle Bildung ergänzt, durch welche die jungen Menschen ihre eigenen Rechte und Pflichten verstehen und lernen, wie man plant, spart, ein Budget aufstellt und ein Unterneh-

men gründet. Kinder und Jugendliche erhalten somit das Rüstzeug, um in ihrem Leben und ihren Gemeinden positive Veränderungen herbeizuführen.

Das Global Citizens Program, ein fester Bestandteil der globalen Bildungsinitiative, verstärkt die Wirkung unserer finanziellen Hilfe, indem es entsprechend qualifizierten Mitarbeitenden die Möglichkeit gibt, ihr Fachwissen an unsere lokalen Partner weiterzugeben. Mitarbeitende arbeiten gemeinsam mit unseren Partnern vor Ort an Projekten, die sich auf unterschiedliche Themen aus dem Bereich organisatorische Weiterentwicklung konzentrieren. Gleichzeitig erweitern die Mitarbeitenden dabei ihre eigenen beruflichen Kompetenzen.

Aufbauend auf unserer Kompetenz und Erfahrung in den Bereichen Bildung und Finanzen legte die Credit Suisse 2014 und 2015 zusammen mit

Prodigy Finance jeweils eine Higher Education Note auf. Dieses Finanzprodukt unterstützt Studierende, die ansonsten keinen Zugang zu höherer Bildung hätten. Die Notes aggregieren ein diversifiziertes Anleihenportfolio mit Hunderten von Studienkrediten als zugrunde liegende Anlage. Die Studenten, die die finanziellen Mittel erhalten, stammen hauptsächlich aus Entwicklungsländern (ca. 70 %). Zwei Drittel von ihnen kehren nach ihrem Masterabschluss in ihre Heimat zurück, wo sie ihr Wissen weitergeben und somit die in Schwellenländern bestehende Qualifikationslücke verkleinern. Kunden, die in diese Notes investieren, erzielen sowohl eine finanzielle Rendite als auch eine soziale Wirkung.

Wirkung

Der integrierte Ansatz der Credit Suisse gewährleistet eine Maximie-



rung der Wirkung unserer Projekte in verschiedenen Bereichen: Unsere finanzielle Unterstützung wird durch ein Freiwilligenprogramm ergänzt, in dessen Rahmen Mitarbeitende Wissen an Partnerorganisationen weitergeben. Gleichzeitig gibt das Programm ihnen die Chance, ihre Führungs- und Managementkompetenzen in einem anspruchsvollen Umfeld weiterzuentwickeln. Darüber hinaus werden unsere Kernkompetenzen als Finanzinstitut für die Entwicklung neuer Finanzprodukte genutzt.

Weitere Informationen:
credit-suisse.com/responsibility/education

Beitrag zu SDG 4	Higher Education Notes	Globale Bildungsinitiative
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> Studenten mit hohem Potenzial Zugang zu höherer Bildung ermöglichen (bei fehlender alternativer Finanzierungsmöglichkeit) 	<ul style="list-style-type: none"> Die Qualität der Bildungsmöglichkeiten für Kinder im Schulalter verbessern Mädchen durch Vermittlung von Finanzwissen fördern
Wirkung	<ul style="list-style-type: none"> Investitionsvolumen von USD 25 Mio. (2014) bzw. USD 50 Mio. (2015) 70 % der geförderten Studenten stammen aus Entwicklungsländern, 66 % kehren nach dem Studium in ihre Heimatländer zurück Wissenstransfer und Verkleinerung der in Schwellenländern bestehenden Qualifikationslücke Anleger erzielen sowohl eine finanzielle als auch eine soziale Rendite 	<ul style="list-style-type: none"> Zwischen 2008 und 2014 profitierten über 100'000 Schülerinnen und Schüler von einem verbesserten Zugang zu Bildung und/oder höherer Bildungsqualität Mehr als 15'000 Lehrerinnen und Lehrer wurden in Naturwissenschaften, Technik, Ingenieurwissenschaften, Mathematik und Informatik sowie in der Anwendung kindgerechter Lehrmethoden ausgebildet Rund 500 Schulen in 38 Ländern haben von dieser Unterstützung profitiert Nach 2014 werden 100'000 Mädchen und junge Frauen durch Vermittlung von finanzieller Bildung und Lebenskompetenzen gefördert und gestärkt Per Ende 2015 werden 157 Mitarbeitende der Credit Suisse ausgewählte Bildungspartner vor Ort bei verschiedenen Projekteinheiten unterstützt haben und weitere 4 «virtuelle Freiwillige» werden unsere Partner über virtuelle Projekte unterstützt haben